

## Schriftliche Anfrage betreffend wohlhabend auf Dauer

14.5617.01

Mit jährlich 21'000 Franken pro Kopf gibt der Staat für die Basler landesweit mit Abstand am meisten aus. Die Weltkonzerne im Chemie- und Pharmabereich bezahlen scheinbar gut, sogar sehr gut.

Basels Einnahmen hängen von den Standortfaktoren, der Standorttreue der Multis und Reichen und von der Konjunktur ab.

1. Sieht es der Regierungsrat auch so, dass die Einnahmen nicht als dauerhaft gesichert gelten können?
2. Wieviel Steuern bezahlt Clariant in Basel?
3. Wieviele Steuern bezahlt die UBS in Basel?
4. Wieviele Steuern bezahlt die Roche in Basel?
5. 21'000 Franken werden in Basel pro Kopf und Jahr ausgegeben. Aber wie verteilt sich diese Summe? Bitte eine Aufstellung, die in etwa so Aussehen kann: 5'000 Franken pro Jahr für Kantonsangestellte, 5'000 Franken pro Jahr für Instandhaltung von Strassen, Wasserleitungen, Brücken und Häusern. Etc. Anders gefragt: Wie verteilen sich diese 21'000 Franken pro Jahr, wenn man es auf den einzelnen Bürger runter rechnet?

Eric Weber